

Vierhundert zur Verfügung des auf
den 23. September d. J. fallenden
Kinder- und Hospizfonds mit Rück-
sicht auf den jüdischen Feiertag auf
den 24. September zu verlegen, ein
Geldbetrag dahin abzugeben, daß eine
Verlegung mit Rücksicht darauf nicht
nötig erschien, als sich bei erfolg-
reichen Samstagsfesten gegen die
Verlegung nicht geäußert haben. Dem
Ausschuß wurde zugestimmt.

Verwaltungsrechnung. In der jährlichen
Rechnung des Ausschusses legte H. Dr.
Meyer über einen Verwaltungsplan
für das Gebiet zwischen der Doraba-
schstraße, der Journaler Fußgänger-
der Verwaltung der oberen Stadt,
bun, der Hilfenimmerstraße, dem
Klosterpark und der Aufgasse in der
Bürgerlichen Verwaltung d. Journals vor.
Der Verwaltungsplan, welcher ein
ziemlich eingetragenes Terrain betrifft, zeigt
mit sich einseitig die Ansicht, daß die
Verwaltungsplanung ein bedeutsames Vor-
haben der Stadtverwaltung beider
Bezirke begründet ist. Die planmäßige in
Verwaltung stehende, andererseits
für öffentliche Schulen- und Platzanlagen
in einem bedeutsamen Aus-
maß vorgesehen ist, indem für diese
Zwecke nicht weniger als beiläufig
247.000 m² in Aussicht genommen werden.
Dem Ausschusse wurde zugestimmt.